

## Bedingungsloses Grundeinkommen – eine Vision der Zukunft unserer Gesellschaft oder nur eine Utopie?

### Thesen von Jürgen Greiner

- Wohlstand ist mehr als die materielle Lebensausstattung. Um den Menschen eine ganzheitliche Lebensbasis zu bieten hat Wohlstand auch die intellektuellen, emotionalen und spirituellen Bereiche abzudecken,
- Weiterer Wohlstandszuwachs wird in unserer Gesellschaft nur noch marginal in den bisherigen Branchen (z.B. Automobil, Informationstechnologie oder Dienstleistung) stattfinden.
- Die materiellen und informellen Bedürfnisse aller Menschen in unserer Gesellschaft können – theoretisch – erfüllt werden. Den Menschen fehlt jetzt Raum zum Leben in sozialer und psychischer Gesundheit.
- Zur Erlangung der heute bestehenden materiellen Lebensgrundlage haben Generationen von Menschen ihre Gesundheit geopfert. Es gibt viele Menschen, die sich weiterhin für das Wohl der wohlhabenden Menschen aufopfern, obwohl sie selbst bei der Verteilung der Errungenschaften und des Wohls benachteiligt werden.
- Medizin kann nur reparieren und lindern. Sie macht nicht gesund. Gesundheit ist ein Ergebnis von Lebensumständen und Lebensführung. Hierin liegt der Schlüssel zu einem langen, gesundem und erfülltem Leben (Lebensqualität statt -quantität). Innovationen, die den Menschen ihre Gesundheit erhalten, können zu einer großen Wohlstandszunahme führen.
- Bedingungsloses Grundeinkommen könnte für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in unserer Gesellschaft die Basisinnovation sein, wie in der Vergangenheit der Webstuhl, die Eisenbahn, die Elektrizität, das Automobil und der PC oder die Informationstechnologie.
- Ein bedingungsloses Grundeinkommen würde eine Lawine vieler Innovationen auslösen, die unsere Gesellschaft in einer Form umbauen könnte, die das Potential aller Menschen einbezieht und somit heute an den Rand der Gesellschaft gedrängte Bürger wieder als teilhabende, mitwirkende und kreative Bürger einbezieht.
- Die Menschheit steht vor dem bedeutendsten Übergang, von der Phase der existenziellen Entwicklung zur Phase der Entfaltung des menschlichen Seins. Dabei werden wir auf unsere bisher in der Menschheitsgeschichte gesammelten Erfahrungen bauen und über die heutigen Barrieren hinauswachsen können. Der Mensch wird in die Dimension des menschlichen Seins und zu dessen Entdeckung aufbrechen.
- Heute bestimmen Beziehungen, Macht, Regeln und Dogmen, materielle Interessen oder die Ökologie die Gestaltung der Lösungen in Politik, Wirtschaft und der Gesellschaft. Zukünftig werden wir betrachten welche Funktionen in welcher natürlich passenden Weise wir benötigen, damit unsere Bedürfnisse auf allen existenziellen Ebenen erfüllt werden. Die Funktion bestimmt die Gestaltung und wird im bestehenden System, gesellschaftlichen Kontext und Bedürfnis gesehen.
- Wenn wir die existenzielle Entwicklungsphase überschreiten, so benötigen wir auf die existenzielle Frage – die Frage, wie wir uns gegenseitig das Überleben garantieren – eine Antwort. Bedingungsloses Grundeinkommen kann uns diese geben.
- Für die Umsetzung eines bedingungslosen Grundeinkommens in einer Gesellschaft ist es erforderlich, dass diese in ihrer Entwicklung bis zum Ende der existenziellen Phase vorangeschritten ist. Denn, ohne beispielsweise die Voraussetzung, der Fähigkeit zur materiellen Versorgung, zur Ordnung, zum Selbstbewusstsein oder zur Wahrnehmung unseres Globus oder Kosmos, würde nur Abhängigkeit und keine Freiheit zur Entfaltung entstehen.
- Für ein Leben in bedingungslosem Grundeinkommen benötigen wir alle Erfahrungen, die wir auf den vorangegangenen Entwicklungsstufen gesammelt haben als Quellen und Kompetenzen, um uns darin entfalten zu können. Wir müssen die Erfahrungen sogar stärken indem wir darin entstandenen Verletzungen heilen und Defizite stärken um mehr Balance zu finden.